



öffentlich

Betreff:

Parken vor der Kita "Kids-Company"

Einreicher: Fraktion FDP/Familien-Partei

Erstellungsdatum **05.05.2009**

Eingang 902: 05.05.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.05.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, dass bis zum endgültigen Ausbau der Pannenbergstraße das Parken der Fahrzeuge in der unmittelbaren Nähe der Kita „Kids-Company“ zu den Bring- und Abholzeiten auf dem Seitenstreifen zu erlauben ist.

gez.: Brian Utting

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Eltern, die ihre Kinder zum Kindergarten Kids Company bringen, haben keine Möglichkeit ihre Fahrzeuge auf ordnungsgemäßen Parkflächen abzustellen. Damit der Verkehr nicht beeinträchtigt und die Sicherheit der Kinder einigermaßen gewährleistet wird, haben sich die Eltern auf dem Seitenstreifen gestellt. Vor ca. 2 Monaten hat jedoch das Ordnungsamt Strafzettel verteilt. Jetzt stehen die Fahrzeuge der Eltern auf der Straße und behindern teilweise den Verkehr. Kinder, die zwischen zwei parkenden Fahrzeugen vorlaufen, können erst, wenn es zu spät ist, gesehen werden.